

***Lehramt Wirtschaft-Politik/
Sozialwissenschaften bzw.
Wirtschaftslehre/Politik (B. A.)
(Po 2022)
Leitfaden***



Inhalt

I. Studienaufbau	3
Struktur des Unterrichtsfachs	3
Empfehlungen zur Studienplanung	3
Übersicht.....	4
II. Pflichtmodule	5
Basismodul Politik und Gesellschaft (BMPG)	5
Basismodul Methoden (BMM)	5
Basismodul Allgemeine Soziologie (BMAS).....	5
Wirtschaft	6
III. Wahlpflichtbereich	6
Basismodul Internationale Beziehungen (BMIB)	6
Basismodul Politische Systeme (BMPS).....	7
Basismodul Politische Theorie und Ideengeschichte (BMTI)	7
Basismodul Deutsche und Europäische Politik (BMDE).....	7
Exkursion (PMEX).....	7
Berufsfeldanalyse (PMBF)	7
IV. Bachelorarbeit	8
V. Ansprechpersonen für Rückfragen und weitere Informationen	9

Dieser Leitfaden ist eine Unterstützung zur Organisation Ihres Studiums, allerdings kein rechtsgültiges Dokument. Daher raten wir Ihnen dringend dazu, die Prüfungsordnung zu lesen.

I. Studienaufbau

Struktur des Unterrichtsfachs

Das Unterrichtsfach Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften bzw. Wirtschaftslehre/Politik (B. A.) besteht aus *Modulen*, das heißt aus Einheiten von zusammengehörigen Lehrveranstaltungen. Als Veranstaltungstypen sind in der Regel Vorlesungen, Übungen und Seminare vorgesehen. Veranstaltungen sind üblicherweise zweistündig. Ein Modul aus drei Veranstaltungen umfasst daher z.B. insgesamt sechs Unterrichtsstunden pro Woche (sog. Semesterwochenstunden/SWS).

Die Module werden jeweils mit einer *Prüfungsleistung* bzw. in manchen Fällen mit zwei Teilprüfungen abgeschlossen. Als Voraussetzung für den Abschluss der Module bzw. für die Anmeldung zur Modulabschlussprüfung müssen von den Studierenden in den Lehrveranstaltungen sogenannte *Studienleistungen* erbracht werden, wie zum Beispiel Referate, Übungsaufgaben, Essays oder Protokolle. Durch den Abschluss der Module werden Leistungspunkte (LP) erworben. Im Fach Lehramt Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften bzw. Wirtschaftslehre/Politik müssen im B. A. insgesamt mindestens 72 LP erworben werden. 84 LP werden erworben, wenn auch die Bachelorarbeit in Sozialwissenschaften geschrieben wird.

Zu unterscheiden sind in diesem Studiengang zwei verschiedene Modularten: Pflichtmodule und Wahlpflichtmodule.

Empfehlungen zur Studienplanung

Der Studienplan auf der nächsten Seite stellt dar, welche Module zu belegen sind und zu welchem Zeitpunkt Ihres Studiums die Belegung empfohlen wird.

Die Bestandteile der Module, die erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen und die empfohlenen Zeitpunkte der Belegung werden auf den folgenden Seiten für die einzelnen Module näher erläutert. Beachten Sie, insbesondere bei der Planung von Auslandsaufenthalten und/oder längeren Praktika, dass nicht alle Veranstaltungen im Winter- und Sommersemester angeboten werden können. Hinweise dazu finden Sie bei der Beschreibung des jeweiligen Moduls.

Bitte lesen Sie alle Informationen gründlich und machen Sie sich mit der Prüfungsordnung vertraut, die Rechtsgrundlage Ihres Studiums ist und auf der diese Broschüre aufbaut. Im Zweifelsfall gilt immer die Prüfungsordnung!

Sollten Sie anschließend oder zukünftig weitergehende Fragen zu Ihrer Studienplanung haben, wenden Sie sich bitte an die in Abschnitt V. genannten Ansprechpersonen.

Übersicht

Studienaufbau Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften bzw. Wirtschaftslehre/Politik (Unterrichtsfach, B. A.)

Prüfungen in der vorlesungsfreien Zeit (z. B. Hausarbeiten, Klausuren, ...) sind nicht vermerkt.
 Ausführliche Beschreibung der Module siehe Prüfungsordnung und Modulhandbuch.

1. Semester	Basismodul Politik und Gesellschaft (6 LP) (V, Ü)	FD	Basismodul Methoden (12 LP) (V, V, Ü)	Wahlpflichtbereich (Mindestens 30 LP)	
Vorlesungsfreie Zeit					Insgesamt mindestens drei Module wählen. Davon zwei Module (je 12 LP) aus den Bereichen:
2. Semester			<i>zweimestrig</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Basismodul politische Systeme • Basismodul Internationale Beziehungen • Basismodul Theorie und Ideengeschichte 	
Vorlesungsfreie Zeit					
3. Semester	Basismodul Allgemeine Soziologie (12 LP) (V, Ü, S)		Wirtschaft (12 LP) (V, V, Ü, Ü)	Mindestens ein Modul (je 6 LP) aus den Bereichen:	
Vorlesungsfreie Zeit	<i>ein- oder zweimestrig</i> <i>Empfehlung: V, Ü im WiSe</i> <i>S im SoSe</i>		<i>zweimestrig, aber im ganzen Zeitraum wählbar</i>		<ul style="list-style-type: none"> • Deutsche und Europäische Politik • Berufsfeldanalyse • Exkursion
4. Semester					
Vorlesungsfreie Zeit					
5. Semester					
Vorlesungsfreie Zeit					
6. Semester					Bachelorarbeit (12 LP) *

Stand: PO 2022

Pflichtmodule
 Wahlpflichtmodule
 Fachdidaktik (FD)

V = Vorlesung
 Ü = Übung
 S = Seminar

II. Pflichtmodule

Zu den Pflichtmodulen, die alle belegt werden müssen, gehören:

- **Basismodul Politik und Gesellschaft** (Vorlesung, Übung Fachdidaktik, 6 LP),
- **Basismodul Methoden** (zwei Vorlesungen, eine Übung, 12 LP),
- **Basismodul Allgemeine Soziologie** (Vorlesung, Übung, Seminar, 12 LP)
- **Wirtschaft** (zwei Vorlesungen, 12 LP)

Basismodul Politik und Gesellschaft (BMPG)

Das Basismodul Politik und Gesellschaft dient der Einführung in die Traditionen und wichtige Begriffe der beiden Fächer Politische Wissenschaft und Soziologie. Außerdem lernt man darin das wichtigste Handwerkszeug zum wissenschaftlichen und fachdidaktischen Arbeiten.

In diesem Modul werden **zwei Lehrveranstaltungen** angeboten, von denen beide belegt werden müssen: Eine **Vorlesung** Einführung in die Politische Wissenschaft und Soziologie sowie eine **Übung** zur Fachdidaktik. **Beide Veranstaltungen werden nur im Wintersemester angeboten.** Das Modul wird mit einer **Klausur** abgeschlossen.

Basismodul Methoden (BMM)

Das Basismodul Methoden vermittelt die notwendigen Fähigkeiten, um Forschungsdesigns zu entwerfen, Daten zu erheben sowie quantitativ und qualitativ auszuwerten.

Dieses Modul setzt sich aus **zwei Vorlesungen** und einer Übung zusammen. Die erste Vorlesung („Methoden der empirischen Sozialforschung“) wird im Wintersemester, die zweite Vorlesung („Einführung in die Statistik“) zusammen mit der **Übung** im Sommersemester angeboten. Das Modul schließt mit einer Klausur ab, die nach Besuch der beiden Vorlesungen und der Übung geschrieben wird. Für die Zulassung zur Klausur sind in der Übung als Studienleistung Übungsaufgaben zu lösen. Es werden 12 LP vergeben.

Wir empfehlen Ihnen, diese beiden grundlegenden Module im ersten Studienjahr zu belegen.

Basismodul Allgemeine Soziologie (BMAS)

Das Modul vermittelt Verständnis für soziale Strukturen und Prozesse auf verschiedenen Ebenen und in verschiedenen historischen und kulturellen Zusammenhängen.

Es besteht aus einer **Vorlesung mit begleitender Übung** und aus einem **Proseminar**. Vorlesung und Übung werden nur im Wintersemester angeboten. Das Proseminar in der Regel im Winter- und Sommersemester. **Vorlesungen und Übungen müssen also zwingend in einem Wintersemester gemeinsam belegt werden!**

In den Modulen werden **Teilprüfungen** geschrieben. Nach Besuch der Vorlesung und der Übung und der Erbringung der Studienleistungen in der Übung (Referat/Übungsaufgaben oder Protokoll) wird als 1. Teilprüfung eine **Klausur** geschrieben. Nach Besuch des Seminars und der Erbringung der Studienleistung dort (Referat/Übungsaufgaben oder Protokoll) ist als 2. Teilprüfung eine **Hausarbeit** im Umfang von 10-15 Seiten zu schreiben. Es werden 12 LP pro Modul vergeben. Die Gewichtung der Noten der beiden Teilprüfungen erfolgt im Verhältnis 50:50.

Wirtschaft

Im Wirtschaftsmodul besuchen Sie die beiden Vorlesungen „**Grundzüge der Volkswirtschaftslehre**“ und „**Makroökonomik B**“. Beide bestehen aus Vorlesungen (4 SWS) und einer begleitenden Übung. „Grundzüge der Volkswirtschaftslehre“ wird im Winter- und Sommersemester angeboten, „Makro B“ nur im Sommersemester. In letzterem Modul wird eine Übung explizit für Lehramtsstudierende angeboten. Auch wenn theoretisch die Möglichkeit besteht, beide Veranstaltungen in einem Semester parallel zu belegen, wird dringend empfohlen, sich an die Chronologie zu halten und erst Grundzüge und dann Makro B zu hören. Makro B wird mit einer Klausur abgeschlossen, die Grundzüge der VWL durch zwei nicht benotete Essays sowie die Vorbereitung einer PowerPoint-Präsentation.

Die Module der Volkswirtschaftslehre können nicht über Basis belegt werden. Es ist allerdings eine gesonderte Registrierung im **Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsbüro** notwendig. Weitere Informationen finden Sie hier [hier](#). Gute mathematische Kenntnisse sind erforderlich. Es gibt die Möglichkeit, jeweils vor Semesterbeginn einen vierzehntägigen Mathevorkurs zu besuchen (**Anmeldung** erforderlich). Nähere Informationen finden Sie [hier](#) sowie im Modulhandbuch.

Wir empfehlen Ihnen die Belegung der Vorlesungen über beide Semester: zunächst Grundzüge der VWL im Wintersemester und danach Makroökonomik B im darauffolgenden Sommersemester.

III. Wahlpflichtbereich

Aus den Wahlpflichtmodulen **Basismodul Internationale Beziehungen**, **Basismodul Politische Systeme** und **Basismodul Theorie und Ideengeschichte** sind **zwei Module zu wählen**. Die drei Module sind analog zum Basismodul Allgemeine Soziologie aufgebaut.

Basismodul Internationale Beziehungen (BMIB)

beschäftigt sich mit Akteuren, Strukturen und sich verändernden Gleichgewichten und Abhängigkeiten zwischen Staaten und in internationalen Organisationen.

Basismodul Politische Systeme (BMPS)

vermittelt Einblicke in die verschiedenen Arten von Regierungssystemen, das Zusammenwirken unterschiedlicher Institutionen in politischen Systemen und die Abläufe beim Zustandekommen politischer Entscheidungen.

Basismodul Politische Theorie und Ideengeschichte (BMTI)

vermittelt die Grundlagen der politischen Philosophie, Staats- und Demokratietheorie, es beschäftigt sich mit politischen Systemen mit Blick auf deren Qualität und normative Begründbarkeit.

Aus den Wahlpflichtmodulen **Basismodul Deutsche und Europäische Politik, Praxismodul Exkursion und Praxismodul Berufsfeldanalyse** ist **ein Modul** zu belegen.

Basismodul Deutsche und Europäische Politik (BMDE)

Das Basismodul Deutsche und Europäische Politik, das ausschließlich für das 3. Fachsemester vorgesehen ist, vermittelt einen Überblick über die Geschichte der Europäischen Einigung, die Institutionen der Europäischen Union und ihre aktuellen Probleme.

Das Modul besteht aus einer **Vorlesung** und einer **Übung**, die im Wintersemester angeboten werden. Nach dem erfolgreichen Besuch beider Veranstaltungen mit Erbringung der Studienleistungen (Referat, Übungsaufgaben oder Protokoll) wird als Modulprüfung eine **Klausur** geschrieben.

Exkursion (PMEX)

Sie nehmen an einer Exkursion teil, bei der Sie mögliche Forschungs- und/oder Berufsfelder kennenlernen. Eventuell gibt es zusätzlich Vorbereitungstreffen. Als Studienleistung ist ein Protokoll zu verfassen. Das Modul wird in der Regel nur im Sommersemester angeboten.

Berufsfeldanalyse (PMBF)

In diesem Modul besuchen Sie zwei Veranstaltungen, die Ihnen einen Einblick in die Möglichkeiten eines bestimmten Berufsfeldes geben. In beiden Veranstaltungen sind Studienleistungen (Referat oder Übungsaufgaben oder Protokoll) zu erbringen. Das Modul wird im Sommer- und im Wintersemester angeboten.

Sie können die Wahlpflichtmodule, angepasst an Ihren persönlichen Studienverlauf und die jeweiligen Anforderungen in Ihrem anderen Fach, zwischen dem 1. und 3. Studienjahr belegen.

IV. Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit bildet die abschließende Prüfungsleistung. Sie sollte entsprechend im Laufe des 3. Studienjahres geschrieben werden.

Sie können wählen, in welchem Ihrer beiden Lehramtsfächer Sie die Arbeit verfassen möchten. Eine BA-Arbeit im Fach Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften bzw. Wirtschaftslehre/Politik kann angemeldet werden, wenn 48 Leistungspunkte in diesem Fach erreicht wurden. Mit dem Bestehen der Bachelorarbeit werden 12 Leistungspunkte erworben.

Die Vergabe eines Themas für die BA-Arbeit soll in der Regel in der Mitte oder am Ende des fünften Semesters erfolgen. Es empfiehlt sich dazu, frühzeitig einen möglichen Erstprüfer aufzusuchen und mit ihm ein Thema abzusprechen, damit die Vergabe des Themas im Dezember oder spätestens im Januar erfolgen kann und die Abgabe der Arbeit im Mai oder Juni des letzten Studienjahres möglich ist. Dies ist besonders dann wichtig, wenn die BA-Arbeit für eventuell geplante Masterbewerbungen schon vorliegen muss.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der gültigen Prüfungsordnung und der Hilfestellung zur [Anmeldung und zum Ablauf der Bachelorarbeit](#) auf den Seiten des BZL.

V. Ansprechpersonen für Rückfragen und weitere Informationen

Anliegen	Anlaufstelle	Kontakt	Sprechstunde
Leitung Studiengangsmanagement	Studiengangsmanager Dr. Lutz Haarmann	studiengangsmanagement.ipws@uni-bonn.de Lennéstr. 25, 1. OG, R. 1.004	Siehe Homepage (Erstkontakt per E-Mail)
Beratung für Studieninteressierte/ Studierende	Mentorat (IPWS)	mentorat.ipws@uni-bonn.de Hofgarten 15, 1. OG	Siehe Homepage
	Helpdesk Lehramt (IPWS)	mentorat.ipws@uni-bonn.de Hofgarten 15, 1. OG	Siehe Homepage
	Mentorat (BZL)	mentorat-lehramt@uni-bonn.de	Siehe Homepage
Beratung und studentische Interessenvertretung	Fachschaft Lehramt	fslehramt@uni-bonn.de Poppelsdorfer Allee 15 2.OG, Raum 2.007 53115 Bonn	Siehe Homepage
Bewerbungsangelegenheiten	Studierendensekretariat		Siehe Homepage
Prüfungsangelegenheiten (Fristverlängerungen, Rücktritte)	Prüfungsbüro des BZL		Siehe Homepage
Anerkennung von erbrachten Prüfungsleistungen und Einstufung in höhere Fachsemester	Anerkennungsbeauftragter Dr. Stefan Finger	anerkennung.ipws@uni-bonn.de	Siehe Homepage (Erstkontakt per E-Mail)
Erasmusbüro	Erasmus-Fachkoordinator Dr. Lutz Haarmann	outgoings-ipws@uni-bonn.de	Siehe Homepage (Erstkontakt per E-Mail)
Grundlegende Probleme im Studium und Fachwechsel	Zentrale Studienberatung	zsb@uni-bonn.de	Siehe Homepage



Herausgegeben vom Institut für
Politische Wissenschaft und Soziologie
der Universität Bonn

Stand: Mai 2024

Redaktion: Dr. Lutz Haarmann, Karsten Römling, Elena Mäß

Alle Angaben ohne Gewähr!

Es gelten die Bestimmungen der Prüfungsordnung und des Modulhandbuchs.